Protokoll über die Sitzung des Orsrates Gerzen

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.02.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gaststätte Glücksgans, Am Sportplatz 1, 31061 Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Uwe Höltgebaum

stellvertretener Ortsbürgermeister

Ratsherr Patrick Gensicke

Ortsratsmitglied

Herr Tobias Gelfort

Herr Jörg Hey

Herr Frank Klages

Von der Verwaltung:

Herr Zimmermann (Leiter Baubetriebshof)

Herr A. Heuer (Protokoll)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Gerzen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Höltgebaum begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Frau Niemann von der Alfelder Zeitung und Herrn Zimmermann, Leiter des städtischen Baubetriebshofes.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gerzen am 12.09.2017.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Verkehrslage B3 Am Humberg.

Herr Höltgebaum weist auf die nach wie vor stark überhöhten Geschwindigkeiten im Bereich des Humbergs hin. Die Stadt Alfeld (Leine) habe noch keine Lösung aufgezeigt.

Er schlägt drei Lösungsansätze zur Geschwindigkeitsreduzierung vor:

- 1 Rückbau auf einen Fahrstreifen in Richtung Süden z. B. durch Profiblocks. Die rechte Fahrspur wird abgehängt, ein Spurwechsel im Bereich Einmündung Grünenplaner Str. unmöglich.
- 2 Nutzung der linken Fahrspur mit Abbiegestreifen.

a) Einrichtung einer Linksabbiegerspur für aus Richtung Süden kommende Fahrzeuge im Bereich der Grünenplaner Straße.

Vorteil: Bedingt durch die LSA Delligsen kommen vermehrt Kolonnen auf die Einmündung zu. Linksabbieger in Richtung Grünenplaner Str., die bevorrechtigten Verkehr passieren lassen müssen, halten folgende Fahrzeuge auf. Nach dem Abbiegen kann der Geradeausverkehr weiter Richtung Norden fahren. Bei einer Linksabbiegerspur in Richtung Grünenplaner Str. kann der Nordverkehr durchfahren und abfließen. Dies verringert Wartezeiten von Fahrzeugen aus der Grünenplaner Str..

b) Weiterer Verlauf im Bereich der Zufahrten Am Humberg

Die Wartezeiten der Anwohner und/oder Besucher der Straße Am Humberg sind durch die Belastung der Bundesstraße durch in Richtung Norden fahrende Fahrzeuge/Fahrzeugkolonnen sehr hoch. Während der Wartezeiten stehen Fahrzeuge auf dem Fahrstreifen, der durch andere Verkehrsteilnehmer in der Regel unter Missachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zum Überholen genutzt wird. Das dadurch auftretende Gefährdungspotential ist nach Auskunft der Anwohner extrem hoch. Die Einrichtung von Linksabbiegerspuren in die Straße Am Humberg dürfte diese Gefahrenlage entschärfen.

Insgesamt führt die Maßnahme zu einer einspurigen Verkehrsführung in Richtung Süden und dürfte die Gefährdungslage beeinflussen und auch zur Absenkung von Geschwindigkeiten führen, zumal ein Überholen nicht mehr möglich ist. Aufgrund der heutigen Leitungsfähigkeit der Sattelzugmaschinen/Lkw pp. dürfte das Vorhalten einer Kriechspur für den Schwerlastverkehr nicht mehr erforderlich sein.

- 3 Beibehaltung der derzeitigen Ausbauvariante und Aufbau einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich südlich der Einmündung Schwarzer Weg über beide Fahrspuren.

Er regt an, die Problematik bei der städtischen Verkehrskommission möglichst am 5.3.2018 bei einem Ortstermin, ggf. unter Einbeziehung auch anderer Behörden zu beraten, um eine geeignete Lösung aufzeigen zu können.

Herr Höltgebaum unterbricht die Sitzung, um den Zuhörer/innen Gelegenheit zu geben sich zu der Problematik zu äußern.

Ortsmitglied Herr Hey und aus der Mitte der Zuhörer wird die zweite Alternative favorisiert.

Herr Mittmann gibt Erläuterungen (V85) aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde. Er weist auf die Möglichkeit einer Antragstellung durch die Stadt Alfeld (L.) an die zuständige Landesbehörde hin. Zuvor sei eine Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde Gronau einzuholen.

Herr Froberg kritisiert die hohen (mehr als 70km/h) Geschwindigkeiten und das hohe Gefahrenrisiko insbesondere für Fußgänger der Straße Schwarzer Weg. Die Sicherheit habe höchste Priorität.

Herr Sührig weist auf erhöhte Geschwindigkeiten auch von Motorradfahrern insbesondere an Wochenenden hin.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wird mit der Sitzung fortgefahren.

4. Aufbau u. Zuständigkeiten des Baubetriebshofes der Stadt Alfeld (Leine).

Herr Höltgebaum weist darauf hin, dass insbesondere die Mitarbeiter des Baubetriebshofes im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Es werde häufig bemängelt und zu Unrecht kritisiert. Die Mitarbeiter machen seines Erachtens gute Arbeit. Er bittet Herrn Zimmermann durch Information von Arbeitsabläufen für weitere Transparenz zu sorgen.

Herr Zimmermann berichtet über Ortsteil bezogene Arbeitsintervalle, so auch in Gerzen. Er informiert, dass 2-3 eingesetzte Mitarbeiter für den Grünflächenbereich zuständig seien. Diese verrichten in einem etwa 4-wöchigen wiederkehrenden Rhythmus die Arbeiten. Außerplanmäßige Einsätze (z. B. Hochwasser) beeinflussen den Rhythmus. Die Arbeiten werden möglichst mit Maschinen erledigt, mit der Hand werde nachgearbeitet.

Er weist auf andere Aufgaben wie Spielplatzkontrollen, Reinigung von Gossen, Heckenschnitte, Laubentsorgung, Baumkontrollen, Winterdienst und damit einhergehende Zuständigkeiten bei Straßen hin. Dies gelte auch für Arbeiten im Bereich der Grünpflege. Bei Bedarf oder auf Nachfrage werde die Zuständigkeit (OD-Vereinbarungen) geprüft.

Weiterer Hauptschwerpunkt sei die Straßenreinigung. Er weist auch hier auf Zuständigkeiten und Folgen bei Unterlassung (Ahndung Ordnungsamt) hin.

Abschließend bedankt sich Herr Zimmermann bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bei den zu reinigenden Flächen und bietet Unterstützung bei der Pflege nach Absprache an.

Herr Höltgebaum unterbricht die Sitzung, um den Zuhörern Gelegenheit zu geben Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Herr Gensicke erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Pflege von öffentlichen Einrichtungen (z. B. Sporthalle, Feuerwehr, Ehrenmal).

Herr Zimmermann weist auf die originären Zuständigkeiten des jeweiligen Fachamtes hin, ggf. werde dieses dem Baubetriebshof einen Arbeitsauftrag geben. In Abstimmung mit den Beteiligten würden Eigeninitiativen durch Bereitstellung eines Containers vorzugsweise unterstützt.

Herr Zimmermann beantwortet weitere Fragen (z. B. Reinigung der Gosse Tappenstraße) der Zuhörer/innen.

Herr Höltgebaum beendet die Unterbrechung und fährt mit der Sitzung fort.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters.

Herr Höltgebaum berichtet über Veranstaltungen des Vorjahres und weist auf folgende Termine hin:

Juni 2019 - Dorfgemeinschaftsfest auf dem Sportplatz (Fr-So)

2022 - Große Fest der Vereine Feuerwehr und Sportverein

Weiter informiert er über den gut angenommenen monatlichen Bürgerstammtisch, den Terminkalender der Ortsvereine und den laufenden Planungen für die ins Auge gefasste **Public-Viewing-Übertragung anlässlich der Fußball-WM 2018** durch die Feuerwehr.

Er bittet die Verwaltung, Anträge aus dem 2017, wie z. B. Abbau des Fahrradständers und Ersatz der abgängigen Sperrpfosten an der Sporthalle in Richtung Tappenstraße, umzusetzen.

6. Anfragen und Mitteilungen.

- Keine –

Es werden keine Fragen von den Zuhörern/innen nach Beendigung der Sitzung gestellt.

Ortsbürgermeister

Protokollführer